

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 15: **Zweites Mustermesse Heft**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gleichrichter, der Stromabnehmer, des Kontaktschweissens und zum Teil der Starkstromschalter gründlich erörtert.

Gegenüber den früheren Auflagen sind die drei Hauptabschnitte über ruhende, gleitende und schaltende Kontakte nicht nur ergänzt, sondern auch erweitert worden: Zusätzliche Kapitel wurden u. a. dem Kohler-Effekt, den Halbleiterkontakten und Transistoren, den thermo-elektrischen Effekten sowie der Werkstoffwahl gewidmet. Ein vierter Abschnitt gibt einen kurzen historischen Ueberblick über die Anfänge der Kontaktforschung. Der Anhang wurde auf insgesamt elf Kapitel erweitert, in welchen einerseits nicht allen Lesern bekannte physikalische Grundlagen, andererseits den Zusammenhang des Textes störende Spezialprobleme behandelt werden (Härte, Elektronentheorie der Festkörper, Tunneleffekt, Struktur der Kohle, Schmierreibung, Gasentladung u. a.). Werkstofftabellen, Lichtbogencharakteristiken und 30 Seiten Literaturangaben vervollkommen den Handbuchcharakter. Die Ausstattung des Buches ist die vom Springer-Verlag gewohnte.

Vielleicht wäre es bei der nächsten Auflage möglich, das Sachverzeichnis des in Deutschland verlegten Buches als zweisprachiges Fachwörterbuch auszugestalten. Dadurch wäre besonders denjenigen deutschen Lesern geholfen, die das Buch als Einführung benutzen wollen. Darüber hinaus würde aber auch dank der Autorität des Verfassers, der ja eine grosse Zahl der Fachausdrücke selbst geprägt hat, die Terminologie international vereinheitlicht, ehe noch schwer zu behebende Diskrepanzen auftreten.

Doz. Dr. Werner Rieder, Baden

Neuerscheinungen

A Classification of Danish Flints etc. Based on X-Ray Diffractometry. Von A. Tovborg Jensen, C. J. Wohlk, K. Drenck, E. Krogh Andersen. Herausgegeben vom Danish National Institute, Committee on Alkali Reactions in Concrete. 37 S. mit Abb. Kopenhagen 1957.

Union für die Koordinierung der Erzeugung und des Transportes elektrischer Energie. (U.C.P.T.E.) Jahresbericht 1956—1957. 111 S. mit Beilagen. Mailand 1957, Sekretariat, Foro Buonaparte 31.

Pflichtnormen und besonders empfohlene Normen für den sozialen Wohnungsbau. III. Auflage. Sonderheft des Deutschen Normenausschusses. 110 S. Berlin/Köln/Frankfurt 1957, Beuth-Vertrieb GmbH. Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb, Zürich 4. Preis geh. Fr. 9.50.

40 Jahre Baunormung 1917—1957 — 10 Jahre Fachnormenausschuss Bauwesen im Deutschen Normenausschuss 1947—1957. Von Frommhold. 101 S. Bamberg 1957, Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb, Zürich 4. Preis geh. Fr. 8.40.

Küche und Bad im Wohnungsbau, Planungsgrundlagen. Erläuterungen und Beispiele zu DIN 18022. Herausgegeben vom Fachnormenausschuss Bauwesen im Deutschen Normenausschuss. 20 S. Berlin/Köln/Frankfurt 1957, Beuth-Vertrieb GmbH. Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb, Zürich 4. Preis geh. Fr. 3.60.

Schweizerischer Unfallverhütungs- und Arbeitshygiene-Kalender 1958. Unter Mitarbeit der bekanntesten Unfallverhütungs- und Arbeitshygiene-Fachleute. 72 S. Thun 1958, Ott-Verlag. Preis Fr. —.57.

Wettbewerbe

Schulhaus Les Brenets (Neuchâtel). Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: H. Bieri, La Chaux-de-Fonds; C. Kleiber, Moutier; A. Ed. Wyss, La Chaux-de-Fonds; J.-P. Stucky, La Chaux-de-Fonds. Ergebnis:

1. Preis (1000 Fr.) M. Ditesheim, La Chaux-de-Fonds, Mitarbeiter C. Blumer
2. Preis (700 Fr.) O. Guinand, Cormondrèche
3. Preis (500 Fr.) R. Faessler, Le Locle

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 900 Fr. Die Ausstellung im Hôtel de Commune ist geöffnet vom Donnerstag, 10. April, bis Freitag, 18. April, je 14 bis 18.30 und 20 bis 22 h, ausgenommen am 12. und 13. April.

Gewerbeschulhaus in Altdorf. In einem unter fünf eingeladenen Architekten veranstalteten engern Wettbewerb gelangte das Preisgericht (welchem folgende Fachpreisrichter angehörten: Oskar Bitterli, Zürich, Peter Lanzrein, Thun, Paul Weber, Zug) zu folgendem Entscheid:

1. Preis (2000 Fr.): Paul Schilter, Altdorf
2. Preis (1200 Fr.): Josef Utiger, Altdorf
3. Preis (800 Fr.): Viktor Weibel, Schwyz

Kirchgemeindehaus in Horgen. Projektwettbewerb unter den im Bezirk Horgen wohnhaften, den in der Gemeinde Horgen verbürgerten sowie fünf eingeladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: A. Debrunner, Zollikon, P. Indermühle, Bern, Peter Meyer, Zürich, H. v. Meyenburg, Herrliberg. 27 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3800 Fr.): Peter Fluor, Horgen
 2. Preis (3600 Fr.): Claude Paillard, Zürich
 3. Preis (2800 Fr.): Walter Gachnang, Oberrieden
 4. Preis (2000 Fr.): Peter Müller, Horgen
 5. Preis (1800 Fr.): Robert Schoch, Thalwil
- Ankauf (1000 Fr.): Armando Dindo, Thalwil
Ankauf (1000 Fr.): Hans Gachnang, Thalwil
Ankauf (1000 Fr.): Rudolf Küenzi, Kilchberg

Das Preisgericht empfiehlt, die mit dem 1., 2. und 3. Preis ausgezeichneten Projektverfasser zur Neubearbeitung der Aufgabe im Sinne eines Projektauftrages einzuladen; die Entschädigung soll für jedes überarbeitete Projekt 2000 Fr. betragen.

Saalbau in Avenches. Projektwettbewerb, 51 Teilnehmer. Fachleute im Preisgericht: Kantonsbaumeister E. Virieux, Kantonsarchäologe E. Pelichet, Prof. O. Magnin, EPUL, Lausanne, Ing. F. Bettems, Aubonne. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr. und Empfehlung zur Ausführung): Marc Piccard, Lausanne
2. Preis (1500 Fr.): Jacques Felber, Lausanne
3. Preis (1300 Fr.): M. Chappuis, Neuenburg, Mitarbeiter A. Despland
4. Preis (1200 Fr.): Félix Porcellana, Lausanne

Schulhausanlage in Monthey. Projektwettbewerb mit den Fachpreisrichtern Prof. P. Waltenspuhl, Genf, Kantonsbaumeister K. Schmidt, Sitten, Stadtbaumeister J. Lavanchy, Lausanne, und Arch. C. Raccoursier, Lausanne. 27 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr.) Donat Ruff, St. Gallen
2. Preis (3500 Fr.) Arthur Bugna, Genf
3. Preis (3000 Fr.) Dr. F. Pfammatter, Zürich
4. Preis (2500 Fr.) Henri de Kalbermatten, Sitten
5. Preis (1000 Fr.) Heidi und Peter Wenger, Brig

Ankündigungen

Regelung grosser Netzverbände

Die mit diesem Titel vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein veranstaltete Tagung findet Donnerstag, den 24. April, im grossen Saal des Konservatoriums in Bern, Kramgasse 36, statt, Beginn 9.00 h. Nach der Begrüssung durch den Vizepräsidenten des SEV, Direktor M. Roesgen, Genf, werden sprechen:

Ing. E. Manfrini, Direktor der EOS, Lausanne: «Utilité du maintien de la fréquence et d'une entente entre exploitants; réglage fréquence-puissance»; R. Keller, Obering. der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Das Prinzip der Frequenz-Leistungs-Regelung»; Ing. D. Gaden, Direktor der Ateliers des Charmilles S. A., Genève: «Les divers modes d'application du réglage fréquence-puissance». Nachmittags, Beginn um 14.30 h: Dr. E. Trümpy, Ing. der Aare-Tessin AG. für Elektrizität, Olten: «Verwirklichung der Frequenz-Leistungs-Regelung in der Schweiz»; Dr. E. Juillard, Prof. an der EPUL, Lausanne: «Influence de variations de tension et de fréquence sur la charge absorbée par les consommateurs».

Anmeldung bis Dienstag, 15. April, an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe (SGSM) und SVMT

Freitag, 25. April, Auditorium I, ETH Hauptgebäude, Zürich

10.30 Begrüssung durch Dr. A. Raaflaub, Präsident SGSM.

10.35 Dr. H. Ruf, Sektionschef der EMPA, Zürich: «Studie über die Filtrierbarkeit von Dieseltreibstoffen». Anschliessend Diskussion.

12.15 Mittagessen im «Königstuhl», Stüssihofstatt 3.

14.15 Ing. O. Lüscher, B. P. Benzin & Petroleum AG., Zürich: «Ursachen der Rauchbildung bei Fahrzeug-Dieselmotoren».

15.30 Prof. Dr. M. Brunner, Sektionschef der EMPA, Zürich: «Ueber die Kohlenoxydbildung bei Benzinmotoren». Anschliessend Diskussion über beide Referate.

Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik

Die 3. Hauptversammlung wird am 2. und 3. Mai in Bad Ragaz durchgeführt. Am Freitagnachmittag besichtigt man die Bauarbeiten der Walenseestrasse in der Linthebene (Führung Kantonsing. V. Wettler und Locher & Co.) und Strassenarbeiten in der Gegend von Sargans (Führung Kantonsing. W. Pfiffner). Am Sonntag steht eine Fahrt nach Schiers mit anschliessender Besichtigung des Rutschgebietes von Schuders (Führung Kantonsobering. A. Schmid) auf dem Programm. Anmeldung baldmöglichst an das Sekretariat der Gesellschaft, Gloriamstrasse 39, Zürich 6.

Volkshochschule des Kantons Zürich

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 5. Mai, die Einschreibungen können noch bis am Mittwoch, 16. April erfolgen, und zwar im Sekretariat, Fraumünsterstr. 27, Zürich, das auch Auskunft erteilt (Tel. 051 23 50 73). Aus dem Programm erwähnen wir Führungen durch Gärten und Kurse über Holland, Afrika, Indonesien, Sizilien, Baugeschichte Zürichs, bauliche Entwicklung von Gross-Zürich, Saffa 1958, Wirtschaftsprobleme Europas.

Die Anwendung der Kälte zur Lebensmittelkonservierung

Kolloquium, veranstaltet vom Schweizerischen Verein für Kältetechnik (SVK) und dem Institut für Kalorische Apparate und Kältetechnik der ETH.

Mittwoch, 30. April, im Hörsaal 2 D des Chemiegebäudes der ETH, Zürich, Universitätstrasse 6.

- 10.30 Begrüssung.
- 10.35 A. Ostertag, Schweiz. Bauzeitung: «Wirtschaftliche Fragen der Lebensmittelfrischhaltung».
- 10.20 R. Wavre, Gares Frigorifiques, Genf: «Quelques aspects juridiques de l'entreposage».
- 11.45 A. Jakob, Gefrierhaus AG., St. Margrethen: «Klein- und Gemeinschaftskühlanlagen».
- 14.30 Dr. E. Baumgartner, Bahnhofkühlhaus AG., Basel: «Aktuelle technische Probleme der Kühl- und Gefrierlagerung».
- 15.10 Dr. E. Emblik, Gebr. Sulzer AG., Winterthur: «Technische und biologische Probleme beim Kühlen und Gefrieren von Fleisch».
- 16.10 A. Kornfehl, Escher Wyss AG., Zürich: «Frischhaltung von Lebensmitteln in Kühlräumen».

Eintrittskarten für Nichtmitglieder werden nach Anmeldung an das Sekretariat des SVK (Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstr. 3, Zimmer 126, Tel. 32 73 30, int. 2452) und Einzahlung der Teilnehmergebühr von 20 Fr. (auf das Konto des SVK bei der Kasse der ETH, Postcheckkonto III 520) zugestellt.

Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte

Die Jahresversammlung wird am 3. Mai in Genf, 17.30 h im Musée d'Art et d'Histoire, abgehalten. Vorher und am Sonntag werden unter Führung von L. Blondel zahlreiche Genfer Kunststätten besucht, und am Montag fährt man nach Savoyen. Anmeldung bis spätestens 20. April an die Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Postfach Transit, Bern.

Schweizer Heimatschutz

Das Jahresbott findet am 10. und 11. Mai auf dem Seelisberg statt. Die Stellungnahme des Schweizer Heimatschutzes zu der Nutzbarmachung der Wasserkraft im Unterengadin, insbesondere zum Staatsvertrag mit Italien, wird im Mittelpunkt der Verhandlungen stehen. Auch die Linienführung der geplanten linksufrigen Vierwaldstätterseestrasse wird behandelt. Am Sonntag Besichtigung des mit Hilfe des Heimatschutzes instandgestellten Hauses Truttmann und Spaziergang zum Schloßchen Beroldingen. Bei schlechtem Wetter Farb-Lichtbildervortrag von W. Zeller: «Talerwerke rings im Land». Anmeldung bis 19. April an Schweizer Heimatschutz, Postfach, Zürich 23.

Fachgruppe Wasserchemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Die diesjährige Tagung findet am 29./30. Mai 1958 in Bad Nauheim statt. Es sprechen: W. K. Philipps: «Bad Nauheim». Dr. C. Genser, Bad Kissingen: «Aktuelle Probleme des Quellenschutzes». Dr. K. Knie, Wien: «Chemismus der artesischen Brunnen im Seewinkel, der Salzlakensteppe Oesterreichs». Dipl.-Chem. G. Axt, Grötzingen: «Ueber das indirekte Verfahren zur Ozonisierung des Wassers». Dipl.-Chem. K. Berger, Bern: «Gesichtspunkte zur Ozonbehandlung von Trinkwasser». Dr. W. Ohle, Plön: «Die Stoffwechseldynamik der Seen in Abhängigkeit von der Gasausscheidung ihres Schlammes». Dr. E. Burkert, Salzgitter: «Ueber die Ursache

von Korrosionserscheinungen an den Kondensatoren eines Industrie-Kraftwerkes». Dr. Hofmann, Wölfersthal: «Vollentsalzung im modernen Kraftwerksbetrieb». Dr. Giebler, Koblenz: «Studien über die Beseitigung von Abwässern der Schädlingsbekämpfungsmittelindustrie». Dr. G. Thomaschke, Essen: «Kritische Betrachtungen zur Bestimmung des Permanganat-Verbrauches». Dr. G. Stracke, Wuppertal: «Kontinuierliche Sauerstoffmessung in Fluss- und Abwässern». Besichtigung der Vollentsalzungsanlage der HEFRAG in Wölfersthal — Adresse der Fachgruppe: Essen-Stadtwald, Ahornzweig 1.

Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg

Die Kurse 1958, vom 15. Juli bis 15. August, deren Programme bei uns aufliegen, werden geleitet von Oskar Koschka (Schule des Sehens), Konrad Wachsmann (Bauen in unserer Zeit), Toni Roth (Maltechnik), Slavi Soucek (Lithographische Werkstätte) und Giacomo Manzù (Bildhauerei). Anmeldung baldmöglichst an das Sekretariat der Internat. Sommerakademie, Salzburg I, Postfach 56.

Mechanical Handling Exhibition, London 1958

Diese Ausstellung für Fördertechnik aller Gebiete findet vom 7. bis 17. Mai in Earls Court statt, verbunden mit einem Kongress. Eintrittskarten sind erhältlich bei H. A. Collman, «Mechanical Handling», Dorset House, Stamford Street, London S. E. 1.

World Assembly of Engineers and Architects, Israel 1958

Diese von der Association of Engineers and Architects in Israel in Verbindung mit dem Israel Institute of Technology, Haifa, durchgeführte Veranstaltung dauert vom 29. Mai bis 9. Juni. Nebst fünf Vorträgen in- und ausländischer Referenten wird eine gründliche, geführte Besichtigung des Landes vom technischen und kulturellen Standpunkt aus geboten. Anmeldung an The Engineers Institute, 200 Dizengoff Road, Tel-Aviv.

Journées internationales de la turbine à gaz, Mons 1958

Ces journées sont organisées par la Faculté polytechnique de Mons, le 4, 5 et 6 juin 1958. Leur programme technique est le suivant: L. Beduwe, directeur général de la production à l'Union des centrales électriques industrielles, Bruxelles, et A. Jaumotte, professeur à l'Université libre de Bruxelles: «Synthèse des possibilités de la turbine à gaz dans le domaine de l'autoproduction». P. Chambadal, Dr. ing., direction des Etudes et Recherches de l'Electricité de France: «Emploi de turbines à gaz pour la production d'énergie de pointe dans les centrales d'électricité de France». Dr. C. Keller, directeur de la S. A. Escher Wyss: «Possibilités de la turbine à gaz à circuit fermé dans les centrales nucléaires». E. Aguet, ingénieur en chef à la S. A. Sulzer Frères: «La turbine à gaz dans l'industrie sidérurgique». G. B. R. Felden, M. A., Engineering Director, Ruston and Hornsby Ltd.: «Operating Experience with Ruston and Hornsby Turbines». M. W. Tippler, M. A., Senior Ing., Shell Petroleum Co. Ltd., London: «The present position and future prospects concerning the use of residual fuel oils in gas turbines». R. Huber, directeur technique et P. Szereszewski, ingénieur à la Société d'études mécaniques et énergétiques: «Energies en jeu dans un générateur à pistons libres». J. Szydlowski, président directeur général de Turboméca: «Les turbines à gaz de petite puissance». C. Huber, ingénieur à la S. A. Brown Boveri: «Intégration de la turbine à gaz dans les procédés chimiques». — Tous renseignements peuvent être obtenus auprès du professeur J. Balaud, 9, rue de Houdain, Mons (Belgique).

Vortragskalender

- 14. April (Montag) Zürcher Studiengruppe für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Klubzimmer des Kongresshauses, Eingang Alpenquai. Arch. Hans Marti: «Die erhöhte Ausnutzung des Baulandes als städtebauliches Problem».
- 14. April (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Stock, I. Kl., Zürich-HB. PD. Dr. E. Soom, Winterthur: «Neuartige exakte Methode zur Untersuchung der arbeitsmässigen Belastung des Meisters als Grundlage für die Arbeitsorganisation und die Arbeitsbewertung».
- 17. April (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Dr. E. Weber, GD PTT, Bern: «Der Faktor Mensch im technischen Zeitalter».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telefon (051) 23 45 07/08.